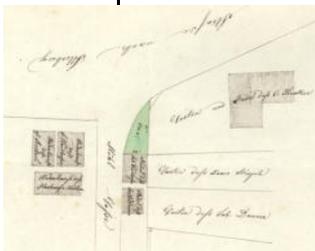




Zweigeschossiges traufständiges Wohn- und Geschäftshaus mit Satteldach, 1848 erbaut, Fassade modern verändert

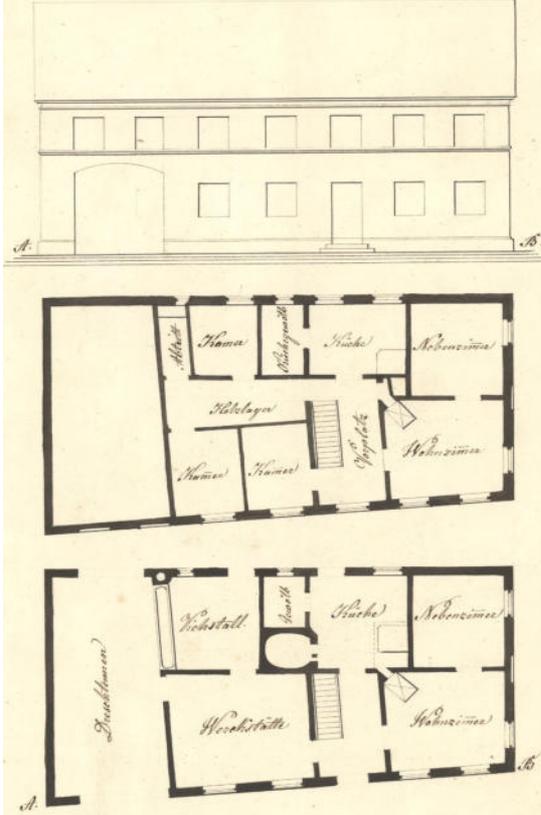
1847 | A 219-17



Das Gesuch des Schneidermeisters Waidhofer Johann um Überlassung eines Commungrundes gegen Grundzins Waidhofer erhält die Fläche gegenüber seinem Wohnhaus Obere Mühlstr.zur Nutzung als Lager für Brennmaterial

1848 | A 120/ G 18

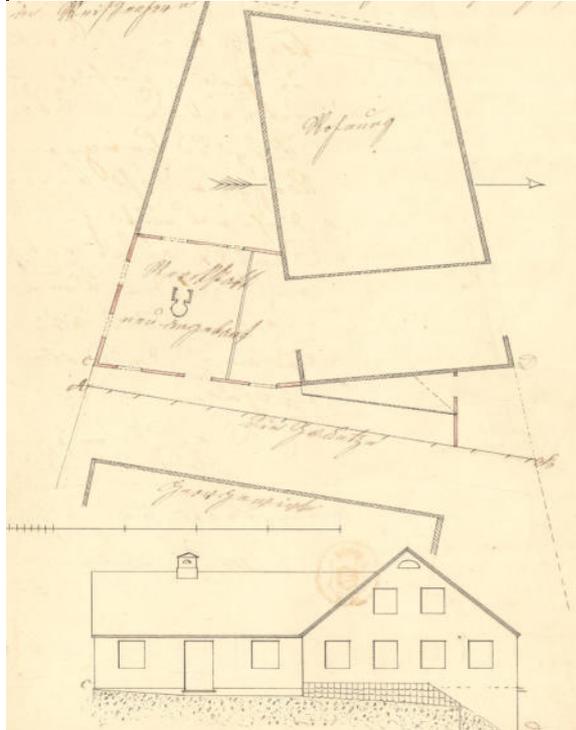
Der Zimmermeister Valentin Gaiser aus Grafertshofen hat in Weißenhorn die Bürgerrechte beantragt und möchte ein Ökonomie-Wohnhaus an der Stelle errichten, wo der Georgenwirt Krüger seinen Gartenhügel abgetragen hat.



1848 | A 219-20

Gesuch des Zimmermeister Valentin Gaiser von hier um Überlassung eines Plätzchens auf Grundzins

1849 A 120/ G 19 Gaiser beantragt, die vor seinem neu erkauften Anwesen gelegene Fläche zu einem Wurzgarten nutzen zu dürfen. Diese Fläche hatte man 1847 dem Schneidermeister Weidhofer überlassen. Mit diesem hat sich Gaiser geeinigt, dass Weidhofer einen Teil der Fläche als Brennholzlager behalten kann. Der Magistrat entspricht diesem Antrag. Gaiser beantragte am 20.03.1849 den Anbau einer Werkstatt zu seinem Wohnhaus im südlichen Teil des Grundstücks. Die Genehmigung hierzu erfolgte am 14.04.1849



1855 A 261 Wörsing Josef alt
 1861 A 261 Wörsing Josef
 1861 A 219-29 **Gesuch des Haußbesitzers N. 233** (Obere Mühlstr. 2)
Ludwig Eberle um Überlaßung eines Communal-Grundes zu seinem Hauße als Gemüse-Gärtl
 Nachdem der Schneider Weidhofer 1861 gestorben war, fragte Josef Wersing als Nachfolger des Valentin Gaiser im Anwesen IL01 bei der Stadt an, den Weidhoferschen Teil des Gemeindegrundes auch zu erwerben um seinen Garten zu vergrößern und die Holzstapel des Weidhofer nicht mehr vor seinem Fenster zu haben.
 Der Müller Ludwig Eberle aus Grafertshofen hat das Weidhofersche Haus gekauft und möchte diesen Grundstücksteil weiter pachten, was ihm der Magistrat auch zugesteht.
 1872 A 219-29 stirbt Ludwig Eberle. seine Witwe Franziska hat keinen Bedarf mehr an dieser Fläche und der Magistrat vergibt die Fläche an den Sattler Pankraz Schlafer
 1875 A 261 Wörsing Josef
 1882 HV Joseph Wörsing, Privatier
 1906 EV Fritz Wörsing, Spengler
 1908 BA 66/1908 Kamin- und Aborterneuerung; Fritz Wörsing; Spenglermeister
 1913 BA 114/1913 Anbau; Fritz Wörsing;
 1922 EV Fritz Wörsing, Privatier
 1931 BA 15/1930 Zaunerneuerung; Fritz Wörsing;
 Der Zaun soll so geführt werden, dass die Geschw. Schlafer noch zu ihrer Scheune OM01 gelangen können.
 1932 EV Auguste Wörsing, Spengler
 1948 BA 047/1948 Schaufenstereinbau , Wörsing Fritz

OM02

1948	EV	Fritz Wörsing, Spenglerei
1949	BA 017/1949	Einbau von Fenstern, Wörsing Fritz
1953	BA 073/1952	Umfassungs-Erneuerung, Wörsing Fritz
1966	BA 028/1966	Umbau der Werkstatt, Wörsing Fritz
1976	BA xxx/1976	Umbau Wohn- und Geschäftshaus, Neubau Lagerraum
1984	BA xxx/1984	Anbringung einer Werbeanlage
2002	BA xxx/2002	Werbeanlage
2009	BA xxx/2009	Werbeanlage
2010	BA xxx/2010	Anbringung einer Werbeanlage, IDUNA Vereinte Lebensversicherung aG